

„Fit ab 50“



Die Gruppe „Fit ab 50“ hat die Schatzkammer in Alverskirchen besucht.

Schatzsuche in Alverskirchen

Everswinkel / Alverskirchen (gl). Die Gruppe „Fit ab 50“ ist in Alverskirchen auf Schatzsuche gewesen. Anlässlich ihrer jüngsten Nachmittagsfahrt unter dem Titel „Schatzkammer St. Agatha Alverskirchen“ haben die Teilnehmer nach einer von Klaus Dartmann und Hermann Stork ausgearbeiteten Tour durch die Bauerschaften von Everswinkel und Alverskirchen die dortige Schatzkammer der St.-Agatha-Kirche besucht. Obwohl der Wind und ein zum Teil nicht optimal zu befahrener Wirtschaftsweg den Terminplan der Gruppe etwas durcheinandergebracht haben,

wurden sie von Dr. Hans-Joachim Hubrich, Vorsitzender des Vereins „Freunde der Schatzkammer der St.-Agatha-Kirche“, freudig begrüßt und gemeinsam mit der Diplom-Restauratorin Marita Schlüter durch die Ausstellungen geführt. Über die Vielfalt und Kostbarkeit der Ausstellungsexponate waren viele Teilnehmer überrascht. So konnten sie unter anderem den Teil eines Hungertuchs aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts sowie liturgische Gewänder, deren Herkunft bis ins 18. Jahrhundert zurückgeht, bestaunen. Das älteste Kunstobjekt, ein romantisches Weihrauchfass,

sowie messing-, silber- oder goldfarbene Exponate wie Sonnenmonstranz, Messkännchen, Ziborium, verschiedene Leuchter, Tellerpyxiden oder Ölgefäße, rundeten die Ausstellung ab. Über jedes Ausstellungsstück gab es kunsthistorisch Interessantes zu berichten. Und nicht nur das: Zu manchem Exponat waren interessante Geschichten zu erfahren, die das Leben und Wirken in der Pfarrgemeinde widerspiegeln.

Nach einer anschließenden Kaffeerunde im Gasthof Grause ging es für die 22 „Fit ab 50er“ zurück ins benachbarte Everswinkel.